

EINWOHNERGEMEINDE
2555 BRÜGG

**BOTSCHAFT ZUR
GEMEINDEVERSAMMLUNG
DONNERSTAG, 16. JUNI 2022
19.30 UHR, AULA BÄRLET**



 BRÜGG

BOTSCHAFT ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG DONNERSTAG, 16. JUNI 2022 19.30 UHR, AULA BÄRLET

Vorversammlungen

Brügg for you:

Mittwoch, 15. Juni 2022, 19.30 Uhr,
Restaurant Jura

Evangelische Volkspartei:

Mittwoch, 8. Juni 2022, 16.00 Uhr,
Hämmanmatte 2, Aegerten

Ortsvereinigung:

Dienstag, 14. Juni 2022, 19.00 Uhr,
Restaurant Bahnhof

Schweizerische Volkspartei:

keine Vorversammlung –
Auskunft erteilt W. Hässig unter 079 743 42 21

Sozialdemokratische Partei:

keine Vorversammlung –
Auskunft erteilt A. Trafelet unter 076 416 65 13



Brügg
Innovative Energiepolitik

TRAKTANDEN

1 Jahresrechnung 2021

Beratung und Genehmigung

5–14

2 Verschiedenes

15

Einwohnerinnen und Einwohner, welche gemäss Stimmregister in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigt sind, können an der Gemeindeversammlung ihr Stimmrecht ausüben (Schweizerbürgerrecht, mündig und mindestens drei Monate in der Gemeinde angemeldet). Sollte anlässlich der Versammlung die Stimmberechtigung einer oder eines Anwesenden angezweifelt werden, gibt das aufliegende aktuelle Stimmregister Auskunft darüber. Nichtstimmberechtigte haben von den Stimmberechtigten getrennt zu sitzen.

Im Anschluss an die Versammlung sind die Anwesenden herzlich zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Beschwerden gegen Gemeindeversammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Verwaltungskreis Biel-Bienne, Schloss, 2560 Nidau, einzureichen (Art. 63ff VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Art. 49a GG; Rügepflicht). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Das Protokoll wird gemäss den Bestimmungen im Reglement über Abstimmungen und Wahlen 30 Tage nach der Versammlung während 20 Tagen, d.h. vom 18. Juli bis 8. August 2022, bei der Gemeindeschreiberei öffentlich aufgelegt. Während der Auflage kann beim Gemeinderat schriftlich Einsprache eingereicht werden. Der Gemeinderat entscheidet über allfällige Einsprachen und genehmigt sodann das Protokoll.

Jahresrechnung 2021

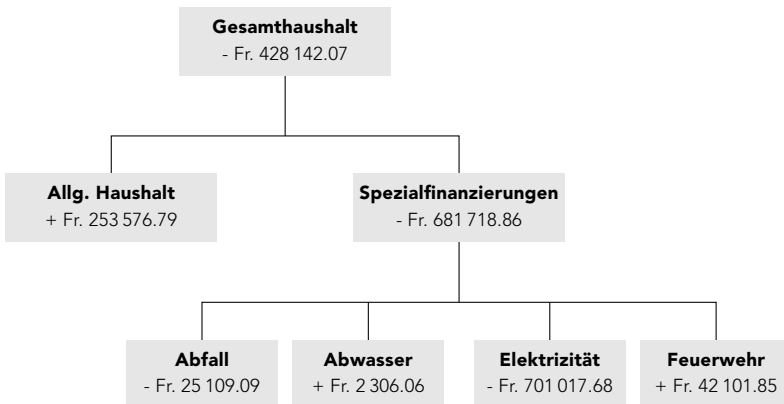
Beratung und Genehmigung

Referentin: Gemeinderätin Nathalie Vitali

Ergebnis

Die Jahresrechnung 2021 wurde nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz, erstellt. Im Allgemeinen Haushalt wird ein Ertragsüberschuss von Fr. 253 576.79 ausgewiesen. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 1 049 000.00. Was einer Besserstellung von Fr. 1 302 576.79 entspricht oder rund 3,4% des Gesamtumsatzes.

Die gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen schliessen mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 681 718.86 ab.



Die wichtigsten Geschäftsfälle

Einmalige Erträge (Aufwertung Liegenschaft Chalet Pfeid, Rückerstattung von in Vorjahren getätigten Ausgaben für die Planung Brüggmoos/Spitalneubau, Marktwertanpassung BKW-Aktien), tiefere Abschreibungen aufgrund nicht getätigter respektive verschobener Investitionen, Minderaufwand bei beeinflussbaren Positionen, tiefere Beiträge an den Lastenausgleich Sozialhilfe und öffentlicher Verkehr sowie höhere Steuererträge bei den natürlichen und juristischen Personen haben zur Besserstellung gegenüber dem Budget von rund 1,3 Mio. Franken geführt. Die negativen Auswirkungen der Corona-Krise, insbesondere die befürchteten Rückgänge bei den Steuererträgen und die erwarteten Kostensteigerungen im Bereich Soziales, sind im vergangenen Jahr nicht im prognostizierten Ausmass eingetroffen.

Personalaufwand

Mehrausgaben beim Personalaufwand von Fr. 285 982.75.

Leider mussten diverse Mitarbeitende infolge Krankheit oder Unfall der Arbeit fernbleiben. Die dadurch nötigen Stellvertretungen konnten mit den Leistungen der Krankentaggeld- respektive Unfallversicherung gedeckt werden. Die Versicherungsleistungen sind im Bereich Personalaufwand als Aufwandsminderung verbucht. Im Bereich Tagesschule fielen die Lohnkosten höher aus als budgetiert, da mehr Kinder vom Angebot Gebrauch machten. Aufgrund höherer Fallzahlen musste im Bereich Soziale Dienste der Personalbestand aufgestockt werden. Diese sind durch die Pauschale, welche der Kanton an die Gemeinde überweist, gedeckt. Die ausgerichtete Besoldungspauschale wurde dennoch nicht ausgeschöpft – aus diesem Grund wurden im 2021 entsprechende Rückstellungen vorgenommen.

Sachaufwand

Die Ausgaben im Allgemeinen Haushalt (ohne Spezialfinanzierungen) fielen um rund Fr. 108 000.00 tiefer aus als budgetiert.

In praktisch allen Bereichen wurden Budgetposten für Material sowie Anschaffungen nicht ausgeschöpft. Bei den Spezialfinanzierungen resultiert ein Mehraufwand von rund 1,4 Mio Franken gegenüber dem Budget. Diese Abweichung entstand vorwiegend durch höheren Energieeinkauf bei der Spezialfinanzierung Elektrizitätsversorgung. Die Einnahmen aus Energieverkäufen fallen zwar auch höher aus als budgetiert, dennoch kann der Preisanstieg beim Stromeinkauf nicht gedeckt werden.

Abschreibungen

Bestehendes Verwaltungsvermögen

Das bestehende Verwaltungsvermögen am 1.1.2016 wurde zu Buchwerten in HRM2 übernommen. Der Abschreibungssatz von 7,69% – was einer Abschreibungsdauer von 13 Jahren entspricht – wurde an der Gemeindeversammlung vom 3.12.2015 mit dem Budget 2016 genehmigt. Im 2021 wurden auf dem bestehenden Verwaltungsvermögen lineare Abschreibungen von Fr. 485 537.00 vorgenommen.

Neues Verwaltungsvermögen ab 1.1.2016

Ab 2016 werden die ordentlichen Abschreibungen nach Anlagekategorien und Nutzungsdauer berechnet. Die Abschreibungen erfolgen linear und werden direkt auf der entsprechenden Funktion belastet.

Zusätzliche Abschreibungen

Gemäss Art. 84 der kantonalen Gemeindeverordnung müssen zusätzliche Abschreibungen vorgenommen werden, wenn im Rechnungsjahr

- a) in der Erfolgsrechnung Allgemeiner Haushalt ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und
- b) die ordentlichen Abschreibungen im Allgemeinen Haushalt kleiner als die Nettoinvestitionen im Allgemeinen Haushalt sind.

Obschon die Jahresrechnung 2021 mit einem Ertragsüberschuss abschliesst, müssen keine zusätzlichen Abschreibungen vorgenommen werden, da die ordentlichen Abschreibungen im Allgemeinen Haushalt grösser sind als die Nettoinvestitionen in diesem Bereich. Was bedeutet, dass der Ertragsüberschuss in Höhe von Fr. 253 576.79 in den Bilanzüberschuss eingelegt wird. Dieser erhöht sich per 31.12.2021 auf Fr. 4 097 075.69, zirka sieben Steuerzehntel entsprechend.

Steuern (Fiskalertrag)

Die Steueranlage beträgt 1,69 Anlagezehntel und die Liegenschaftssteuer 1,0‰ des amtlichen Wertes.

Bei den direkten Steuern der natürlichen Personen konnten gegenüber dem Budget Mehrerträge in Höhe von Fr. 534 379.50 verbucht werden. Die negativen Auswirkungen der Corona-Krise, insbesondere die befürchteten Rückgänge bei den Steuererträgen, sind im vergangenen Jahr nicht im prognostizierten Ausmass eingetroffen.

Der Steuerertrag der juristischen Personen fiel gesamthaft um Fr. 258 312.15 höher aus als budgetiert.

Details können nachstehender Tabelle entnommen werden.

TRAKTANDUM 1

	Rechnung 2021	Budget 2021	Abweichung Rechnung – Budget
400 Direkte Steuern natürliche Personen	8 059 379.50	7 525 000.00	534 379.50
4000 Einkommenssteuern natürliche Personen	7 161 046.05	6 675 000.00	486 046.05
4001 Vermögenssteuern natürliche Personen	757 905.90	640 000.00	117 905.90
4002 Quellensteuern natürliche Personen	140 427.55	210 000.00	-69 572.45
401 Direkte Steuern juristische Personen	2 153 312.15	1 895 000.00	258 312.15
4010 Gewinnsteuern juristische Personen	1 749 437.15	1 270 000.00	479 437.15
4011 Kapitalsteuern juristische Personen	438 537.35	305 000.00	133 537.35
4019 übrige direkte Steuern juristische Personen	-34 662.35	320 000.00	-354 662.35
402 Übrige direkte Steuern	1 334 972.05	1 500 000.00	-165 027.95
4021 Grundsteuern	995 139.45	990 000.00	5 139.45
4022 Vermögensgewinnsteuern	259 586.25	420 000.00	-160 413.75
4024 Erbschafts- und Schenkungssteuern	1 814.85	70 000.00	-68 185.15
4029 Eingang abgeschriebene Steuern	78 431.50	20 000.00	58 431.50
403 Besitz- und Aufwandsteuern	22 900.00	23 000.00	-100.00
4033 Hundesteuern	22 900.00	23 000.00	-100.00

Erfolgsrechnung – Funktionale Gliederung

	Rechnung 2021		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	39 227 735.12	39 227 735.12	36 875 890.00	36 875 890.00
0 Allgemeine Verwaltung	2 515 550.37	470 789.39	2 480 000.00	309 450.00
Nettoaufwand		2 044 760.98		2 170 550.00
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	865 443.66	827 884.25	925 900.00	813 400.00
Nettoaufwand		37 559.41		112 500.00
2 Bildung	4 489 227.32	745 149.35	4 254 390.00	669 100.00
Nettoaufwand		3 744 077.97		3 585 290.00
3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	164 848.20	29 637.50	185 590.00	15 000.00
Nettoaufwand		135 210.70		170 590.00
4 Gesundheit	17 115.35	1 500.00	21 500.00	
Nettoaufwand		15 615.35		21 500.00
5 Soziale Sicherheit	17 958 199.21	14 400 239.71	17 864 720.00	14 239 200.00
Nettoaufwand		3 557 959.50		3 625 520.00
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 789 859.58	442 905.15	2 086 300.00	449 500.00
Nettoaufwand		1 346 954.43		1 636 800.00
7 Umweltschutz und Raumordnung	1 638 460.93	1 313 477.78	1 740 850.00	1 438 900.00
Nettoaufwand		324 983.15		301 950.00
8 Volkswirtschaft	6 768 658.47	7 427 151.82	5 284 740.00	5 923 540.00
Nettoertrag	658 493.35		638 800.00	
9 Finanzen und Steuern	3 020 372.03	13 569 000.17	2 031 900.00	13 017 800.00
Nettoertrag	10 548 628.14		10 985 900.00	

Begründungen Abweichungen Budget – Rechnung

Allgemeine Verwaltung

Der Nettoaufwand der Allgemeinen Verwaltung liegt um 5,8% oder Fr. 125 789.02 unter dem budgetierten Wert. Begründungen für wesentliche Abweichungen zum Budget:

- Minderaufwand baulicher Unterhalt sowie Abschreibungen Verwaltungsvermögen.
- In den Jahren 2019 und 2020 wurden Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Projekt Planung Bruggmoos / Spitalneubau der Erfolgsrechnung belastet. Da nun die Spitalzentrum AG – nach dem positiven Entscheid der Stimmberechtigten – den Betrag in Höhe von 1,55 Mio Franken an die Gemeinde überwiesen hat, wurden die bereits getätigten Aufwendungen in Höhe von rund Fr. 145 000.00 der Erfolgsrechnung im 2021 gutgeschrieben.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Der Nettoaufwand der öffentlichen Sicherheit liegt um 66,6% oder Fr. 74 940.59 unter dem budgetierten Wert. Begründungen für wesentliche Abweichungen zum Budget:

- Minderaufwand in den Bereichen Polizeiwesen, Zivilschutz sowie regionales Führungsorgan.
- Höhere Rückerstattungen für Gebühren für Dienstleistungen sowie Gebühren Baubewilligungen.

Bildung

Der Nettoaufwand für die Funktion Bildung liegt um 4,4% oder Fr. 158 787.97 über dem Budget. Begründungen für Abweichungen zum Budget:

- Mehraufwand im Bereich Lastenausgleich an Lehrerbesoldungen infolge höherer Schülerzahlen.
- Höherer Nettoaufwand im Bereich Tagesschule.
- Minderaufwand bei folgenden Positionen: Anlässe, Exkursionen – Schulreisen – Lager, Anschaffungen Material.
- Minderaufwand baulicher Unterhalt sowie Abschreibungen Schulliegenschaften.

Kultur, Sport, Freizeit, Kirche

Der Nettoaufwand für Kultur und Freizeit liegt um 20,7% oder Fr. 35 379.30 unter dem budgetierten Wert. Begründungen für Abweichungen zum Budget:

- Als Folge von Covid19 konnten diverse Anlässe nicht durchgeführt werden.
- Minderaufwand für planmässige Abschreibungen als Folge der nicht ausgeführten Sanierung Blockhaus Sandgrube sowie ausstehender Abrechnung betreffend Winterrasen-Fussballfeld in Aegerten.

Gesundheit

Der Nettoaufwand im Gesundheitswesen liegt um 27,4% oder Fr. 5884.65 unter dem budgetierten Wert. Begründung für Abweichung zum Budget.

- Minderaufwand im Bereich Schulzahnpflege und Schulgesundheitsdienst.

Soziale Sicherheit

Der Nettoaufwand der Sozialen Sicherheit liegt um 1,9% oder Fr. 67 560.50 unter dem budgetierten Wert. Begründungen für wesentliche Abweichungen zum Budget:

- Höhere Personalkosten aufgrund Zunahme der Fallzahlen.
Kosten werden vom Kanton mittels Besoldungspauschale abgegolten.
- Tieferer Beitrag an den Lastenausgleich Sozialhilfe.
- Geplant war, die gemeindeeigene Kindertagesstätte nur noch bis Juni 2021 zu führen, daher waren im 2021 nur sechs Monate budgetiert.
Die Übergabe an den Drittanbieter erfolgte ab Oktober 2021.

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Der Nettoaufwand des Verkehrs liegt um 17,7% oder Fr. 289 845.57 unter dem budgetierten Wert. Begründungen für wesentliche Abweichungen zum Budget:

- Rückerstattungen von Taggeldleistungen aus Vorjahren.
- Mehrertrag im Bereich Parkplätze (Verkauf Parkkarten, Bussen).
- Tieferer Beitrag an den Lastenausgleich Öffentlicher Verkehr.
- Minderaufwand bei beeinflussbaren Positionen (Unterhalt Apparate, Büromöbel) sowie Anschaffungen von Maschinen und Geräten.
- Als Folge der geringeren Investitionstätigkeit fielen die planmässigen Abschreibungen tiefer aus als budgetiert.

Umweltschutz und Raumordnung

Die gebührenfinanzierten Funktionen Abwasser- und Abfallbeseitigung sind für den allgemeinen (steuerfinanzierten) Haushalt kostenneutral. Der Nettoaufwand der übrigen Funktionen liegt um 7,6% oder Fr. 23 033.15 über dem budgetierten Wert. Begründungen für wesentliche Abweichungen zum Budget:

- Auch im 2021 entfiel der Beitrag an die Einsatzkostenversicherung der Gebäudeversicherung (GVB).
- Keine Entnahme aus der Spezialfinanzierung Mehrwertabschöpfung.

Volkswirtschaft

Der Nettoertrag der Funktion Volkswirtschaft liegt mit Fr. 19 693.35 oder 3,1% über dem budgetierten Wert. Gründe für die Abweichungen zum Budget:

- Die Ablieferung aus der Elektrizitätsversorgung an die Gemeinde fällt höher aus als budgetiert.
- Mehrkosten für Sicherheitsschlag im Bärletwald.

Finanzen und Steuern

Der Nettoertrag der Steuern und Finanzen liegt um 4,0% oder Fr. 437 271.86 unter dem budgetierten Wert. Mit Einführung von HRM2 wird unter dieser Rubrik auch der Ausgleich der Jahresrechnung verbucht. Begründungen für Abweichungen zum Budget:

- Höherer Ertrag bei den Steuern der natürlichen sowie juristischen Personen.
- Dank anhaltend tiefem Zinsniveau musste auch im 2021 weniger an Passivzinsen bezahlt werden.
- Der Steuerwert der BKW-Aktien stieg im 2021 an. Demzufolge wurde – gemäss Vorgaben – der Buchwert der Aktien um Fr. 77 600.00 erhöht. Bei den Aktien der Bieler Schifffahrtsgesellschaft BSG musste eine Wertkorrektur von minus Fr. 25 108.00 verbucht werden.
- Die Liegenschaft «Chalet Pfeid» wird seit Oktober 2021 nicht mehr als Kindertagesstätte genutzt. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 120 000.00 für die Sanierung der Liegenschaft zwecks Nutzung als Wohnraum gesprochen. Die Stimmberechtigten haben einer Überführung der Liegenschaft vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen anlässlich der Gemeindeversammlung vom Dezember 2021 zugestimmt. Der buchhalterische Aufwertungsgewinn beträgt Fr. 287 840.00.

Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung werden Ausgaben mit mehrjähriger Nutzungsdauer verbucht. Ende Jahr werden die Nettokosten in die Bilanz (Verwaltungsvermögen) übertragen und nach Inbetriebnahme der Anlage – aufgrund der vorgegebenen Nutzungsdauer – abgeschrieben. Gesamthaft betragen die Nettoinvestitionen Fr. 1 092 872.10. Budgetiert waren 4,129 Mio. Franken. Investitionskredite laufen oft über mehrere Jahre. Es kann immer wieder vorkommen, dass die Ausgaben gegenüber dem Budget zeitlich verschoben erfolgen.

Folgende Investitionen wurden im 2021 getätigt:

Planung Gesamtsanierung Schulhaus Bärlet II	38 442.85
Winterrasen SC Aegerten-Brügg	100 000.00
Flankierende Massnahmen N5; Kantonsstrasse	65 720.40
Kauf Teilfläche Parzelle 32, Moosweg	30 250.00
Ersatz Wischmaschine	95 202.20
Bahnhof Brügg; Rampe	5 766.45
Abwasser; Sanierung Mööslibach	24 077.75
Abwasser; GEP-Massnahmen	27 772.75
Elektrizitätsversorgung; Leitungsbau Tiefbau, Rahmenkredit ab 2020	64 005.20
Elektrizitätsversorgung; Leitungsbau Tiefbau, Rahmenkredit ab 2021	315 392.70
Elektrizitätsversorgung; Trafostationen, Rahmenkredit ab 2020	294 720.95
Elektrizitätsversorgung; Anschaffungen Messapparate, Rahmenkredit ab 2018	31 520.85

Bilanz

	31.12.2021	01.01.2021	Veränderung
Finanzvermögen	27 758 543	25 759 180	1 999 362
Verwaltungsvermögen	12 398 783	12 210 789	187 994
Aktiven	40 157 325	37 969 969	2 187 356
Fremdkapital	25 982 393	23 663 909	2 318 483
Eigenkapital	14 174 932	14 306 060	-131 127
Passiven	40 157 325	37 969 969	2 187 356

Nach HRM2 beinhaltet das Eigenkapital nebst dem eigentlichen Bilanzüberschuss auch die Saldi der Spezialfinanzierungen, die Neubewertungsreserve sowie die finanzpolitische Reserve. Nach Verrechnung des Rechnungsergebnisses 2021 des Allgemeinen Haushaltes von Fr. 253 576.79 beträgt der Bilanzüberschuss Fr. 4 097 075.69, was einer Reserve von rund sieben Steueranlagezehntel entspricht.

Revision

Die Firma Finances Publiques AG hat die Jahresrechnung 2021 geprüft und bestätigt, dass die Jahresrechnung 2021 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften entspricht. Das Rechnungsprüfungsorgan ist auch die Datenschutzaufsichtsstelle der Einwohnergemeinde Brügg. In dieser Funktion bestätigt die Finances Publiques AG, dass die Vorschriften zu den Datenschutzbestimmungen eingehalten werden.

TRAKTANDUM 1

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, die vorliegende Jahresrechnung 2021, unter Dechargeerteilung an die verantwortlichen Organe, wie folgt zu genehmigen:

Erfolgsrechnung	Aufwand Gesamthaushalt	Fr. 38 929 750.42
	Ertrag Gesamthaushalt	Fr. 38 501 608.35
	Aufwandüberschuss	Fr. -428 142.07
	Aufwand Allgemeiner Haushalt	Fr. 30 316 966.33
	Ertrag Allgemeiner Haushalt	Fr. 30 570 543.12
	Ertragsüberschuss	Fr. 253 576.79
	Aufwand SF Abfall	Fr. 432 761.62
	Ertrag SF Abfall	Fr. 407 652.53
	Aufwandüberschuss	Fr. -25 109.09
	Aufwand SF Abwasser	Fr. 851 653.45
	Ertrag SF Abwasser	Fr. 853 959.51
	Ertragsüberschuss	Fr. 2 306.06
	Aufwand SF Elektrizität	Fr. 6 742 060.42
	Ertrag SF Elektrizität	Fr. 6 041 042.74
	Aufwandüberschuss	Fr. -701 017.68
	Aufwand SF Feuerwehr	Fr. 586 308.60
	Ertrag SF Feuerwehr	Fr. 628 410.45
	Aufwandüberschuss	Fr. -42 101.85
Investitionsrechnung	Ausgaben	Fr. 1 092 872.10
	Einnahmen	Fr. 0.00
	Nettoinvestitionen	Fr. 1 092 872.10
Nachkredite gem. separater Tabelle		Fr. 0.00

Die detaillierte Jahresrechnung 2021 können Sie kostenlos bei der Finanzverwaltung beziehen oder auf www.bruegg.ch einsehen.

Verschiedenes

Informationen unter anderem über:

- **Planung Brüggmoos / Spitalneubau**
- **Verkehrlich flankierende Massnahmen (vfM), zweite Etappe –
Bielstrasse zwischen Einmündung Industriestrasse und Gemeindegrenze Biel**
- **Bahnhof Brügg – behindertengerechter Umbau**

